

© M. Neumeier (5)



In der kalten Jahreszeit stellt sich für viele Naturfreunde die Frage, was sie tun können, um Igel sicher über den Winter zu helfen. Der Igel, von dem es in Österreich zwei Arten, den Braunbrust- und den Weißbrustigel (nur in Ostösterreich) gibt, hält von etwa Ende November/Anfang Dezember bis Ende März/Anfang April seinen alljährlichen Winterschlaf.

## Winterschlaf – Igel auf Wohnungssuche

Da Igel Bewohner reichstrukturierter und kleinräumiger Landschaften sind, ist das

**Ingrid Hagenstein**

Beste, was man einem Igel tun kann, einen Garten mit verwilderten Ecken, einheimischen Sträuchern, Reisighaufen, Holzstapeln, Steinhäufen, alten Baumwurzeln und vielleicht Komposthaufen anlegen. Die kalte Jahreszeit verschlafen Igel in frostfreien Winkeln unter Laub- und Reisighaufen, Holzstößen und Schuppen, wenn sie rechtzeitig solche finden.

Was ist aber mit den Jungigeln, die oft im November noch im Garten herumirren?

Untersuchungen haben gezeigt, daß 80% der Igel ihre Jungen im August/September werfen. Mitte Oktober sind sie nicht mehr auf die Mutter angewiesen. Zwar wiegen sie dann durchschnittlich erst 400 Gramm, nehmen aber sehr rasch zu. Fachleute raten daher, Jungigel unter 500 Gramm mit Katzenfutter zuzufüttern, ihnen eine geschützte Überwinterungsmöglichkeit im

Freien zu bieten und sie



© Kotolan

**Tödliche Falle**



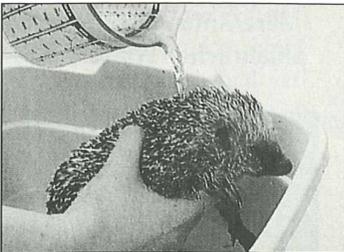
**Igelnest**

ansonsten in Ruhe zu lassen. Jungigel, die Anfang November um 500 Gramm wiegen, haben gute Chancen, den Winter zu überleben.

### Wenn Igel in Not sind

Was aber tun mit Igeln, die wirklich in Not sind, entweder weil sie krank, verletzt oder im Spätherbst untergewichtig (unter 500g) sind? Diese Tiere sollten ins Haus aufgenommen und bei Zimmertemperatur untergebracht oder zu einer Igelstation gebracht werden.

Wer sich unsicher ist, kann sich an eine Igelstation wenden (Tierärzte haben in der Regel wenig Erfahrung mit Igeln).



**So wird's gemacht**

## Kontaktadressen

### Österreich:

**Igelfreunde Österreich**  
(Hr. Kotulan), Sonnenweg 5,  
A-5300 Hallwang,  
Tel.0662/663125

**Verein Igel und Umweltgarten:**  
Korneuburgerstr. 21,  
A-2102 Bisamberg,  
Tel. 02262/71801

### Deutschland:

**Pro Igel e.V.**, Lilienweg 22, D-24536 Neumünster,  
Tel.04321/31856 F 04321/939479  
Pro\_Igel@t-online.de

**Pro Igel e.V.(Fr. Neumeier)**, Lindenhofweg 50, D-88131  
Lindau/B.oder Pf 4016 D-88119  
Lindau/B., Tel. 08382/21112  
F 08382/24332 proigel@t-online.de

### Schweiz:

**Pro Igel**, Postfach 200,  
CH-8910 Affoltern/A.

## Sofortmaßnahmen:

### ● Säubern und entwurmen

Um Igel von Flöhen zu befreien, müssen sie entweder mehrere Male in lauwarmem Wasser gebadet oder geduscht werden. Zecken muß man mit der Pinzette entfernen. Zum Entfernen der Parasiten eignet sich auch ‚Alugan‘, das jedoch nur mehr bei den Igel Freunden Österreich zu erhalten ist. Danach wickelt man die Tiere in ein Handtuch und läßt sie trocknen. Damit der stachelige Gefährte gut über den Winter kommt, muß er einer **Wurmkur** unterzogen werden (Ausnahme: Igel unter 300g). Lassen sie sich am besten von einem Tierarzt beraten (nicht geeignet sind die Wurmtabletten ‚Telmin‘ für Hunde und Katzen – sie verursachen mitunter den Tod des Igels).



### ● Fütterung für kleine und große Igel in Heimfütterung

2 EL Katzendosenfutter (Rind; ohne Gemüse, Gelee und Fett mit warmem Wasser abspülen), mageres faschiertes Rindfleisch  
1 EL Magertopfen

1 KL Heilerde aus der Apotheke  
1 gr. Messersp. Futterkalk (Apotheke)

Einige Tropfen Pflanzenöl  
Das Ganze mit Wasser gut durchnässen. Zum Trinken **nur** Wasser, **nie** Milch geben, 2-3x/ Woche 1 Tropfen des Vitaminpräparates Elevit dazu. Geeignet sind auch kleine Mengen an Obst.

**Das Igeltrockenfutter aus dem Handel ist nicht als Alleinfutter geeignet!**

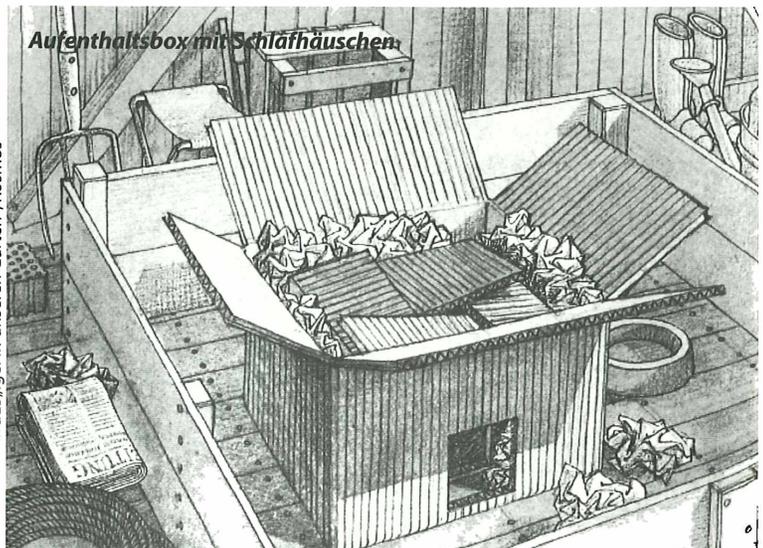
### ● Unterkunft

**Aufenthalts – Box:** Dazu eignet sich am besten ein großer Verpackungskarton (mind. 200x100x50 cm), der mit Zeitungspapier ausgelegt wird und immer wieder gewechselt werden kann.

**Schlafhäuschen:** Hier nimmt man einen Schuhkarton und polstert ihn mit Toilett- oder Zeitungspapier aus. Naturmaterialien wie Heu oder Laub (oft feucht und mit Zecken versehen) eignen sich nicht!

### ● Beobachten

Eine regelmäßige **Gesundheitskontrolle** ins Haus aufgenommenen Igel ist unerlässlich. Ganz wichtig ist die Beschaffenheit des **Igelkots**: Ist er hell- bis dunkelbraun in länglichen, festeren Röllchen, ist



© aus „Igel in unseren Gärten“, Kosmos

der Igel gesund. Grüner, dünner, schleimiger und stinkender Kot deutet auf eine Erkrankung hin und ist meist mit Freßunlust verbunden – hier tut der Rat eines Tierarztes not. Gesunde Tiere fressen und nehmen 50g/Woche zu.



### Winterschlaf im Haus

Ist der Igel gesundet und aufgefüttert – er soll mind. ein Gewicht von 700g erreicht haben – läßt man ihn unter menschlicher Obhut Winterschlaf halten. Dazu wird seine Aufenthaltsbox in einen kühlen Raum unter 6°C gebracht. Natürlich ist der stachelige Geselle auch jetzt auf etwas Futter in Form von Rosinen und Nüssen und **viel Wasser** angewiesen, wacht er doch von Zeit zu Zeit auf, um sich zu laben und zu entleeren.



Mit freundlicher Unterstützung von Herrn Kotulan, IgelFreunde Österreich



### BUCHTIP



Franckh-Kosmos Verlag, 64 Seiten, Klappebroschur, 123 Farbb., ISBN 3-440-07050-6, Preis: öS 110,- / DM 14,90

Wo wohnt der Igel? Wovon ernährt er sich? Wie zieht er seine Jungen auf? Wie übersteht er den Winter? Diese und viele andere Fragen werden leicht verständlich und mit vielen Farbfotos von Monika Neumeier, der Vorsitzenden des Vereins Pro Igel, beantwortet.

### Literaturhinweise

**Igel-Bulletin** und Merkblätter (Aufzucht v. verwaisten Igel-säuglingen; Igel gefunden-was nun?; Igel in Not; Hilfe für den Igel; Der Igel in d. Arztpraxis-nur für Tierärzte!) des Vereines *Pro Igel mit Österreich-Teil, Jahresabo (inkl.Mitgliedschaft) 150.-öS*

**Wir tun was für die Igel**, M. Neumeier/G. Steinbach, Franckh-Kosmos, 200.-öS  
**Der Igelpatient** (Med.Fachbuch), Dr. M. Schicht-Tinbergen, Gustav Fischer Verlag, 380.-öS  
**Der Igel**, Dr. M. Schicht-Tinbergen, G.Fischer Verlag, 182.-öS  
**Die Ernährung des Igels**, S. Struck & H. Meyer, Schlütersche Verlagsanstalt, ISBN 3-87706-517-1  
**Städtigel Raschelbein** (Kinderbuch), E. Bahr, Pro Igel e.V., zu beziehen bei den IgelFreunden (oder Pro Igel) um 131.-öS+ Versand

### Nützlinge

#### Reisig im Spätherbst nicht mehr bewegen oder abbrennen

Laub, Reisig und Schnittgut, das im Herbst noch irgendwo im Garten auf einem Haufen liegt, sollte im Spätherbst nicht mehr aufgeräumt werden. Igel, Blindschleichen und Insekten beziehen dort ihr Winterquartier. Werden die Tiere

gestört, finden sie kein Ausweichquartier mehr. Lassen Sie Reisig-, Holzhaufen und ähnliche Aufschüttungen den Winter über liegen, ohne sie zu verändern. Am besten reservieren Sie eine ruhige Ecke des Gartens für unsere tierischen Helfer.

Brauchtumsfeuer (oder das Verbrennen von Gartenabfällen) bereiten vielen Igel einen grausamen Tod. Deshalb ist es wichtig, Reisighaufen unmit-

telbar vor dem Abbrennen aufzuschichten oder sie zuvor vor-sichtlich umzuschichten.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [1998\\_5-6](#)

Autor(en)/Author(s): Hagenstein Ingrid

Artikel/Article: [Winterschlaf - Igel auf Wohnungssuche 9-11](#)